

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02. Juni 2014

Anwesend: Bgm. Franz Schmadl

**Egger Walter, Steinlechner Siegfried, Haag Barbara, Geißler Johann, Junker Andreas,
Steinlechner Franz, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Schafferer Irmgard,
Prem Franz (Ersatz)**

Entschuldigt: Pittl Josef

Nicht entschuldigt:

Beginn: 19.00 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Schmadl Franz;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift;
- 4) Wahl des Bürgermeisterstellvertreters;
- 5) Allenfalls Umbesetzung bzw. Namhaftmachung im Gemeindevorstand und in den Ausschüssen;
- 6) Ausschreibung Grundverkauf Gp. 21;
- 7) Brennholzansuchen;
- 8) Subventionsansuchen;
- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Schmadl eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, sowie die anwesenden Zuhörer/Innen und den Vertreter der Presse Reinhard Rovara.

2. **Verlesung der Tagesordnung;**

Der Gemeinderat ist mit der vorliegenden Tagesordnung einstimmig einverstanden.

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 330;**

Das Protokoll wurde jedem Gemeinderat zugeschickt.

GV Egger Walter enthält sich der Unterschrift, weil er bei der letzten Sitzung nicht anwesend war.

GR Haag Barbara sagt, dass bei der Tagesordnung die Nummer der Niederschrift angeführt werden sollte.

Das Protokoll Nr. 330 wird von Bgm. Schmadl Franz und 8 Gemeinderäten unterfertigt und ist somit genehmigt.

4. **Wahl des Bürgermeisterstellvertreters;**

Bgm. Schmadl stellt fest, dass nach der Bürgermeisterwahl dem zweitstärksten Kandidaten Steinlechner Franz der Vizebürgermeister zustünde. Dieser verfügt aber mit seiner Liste über keinen Sitz im Vorstand. Er kann deshalb nicht zum Vizebürgermeister gewählt werden. Ein Vorschlagsrecht für die Wahl des Bürgermeisterstellvertreters haben nur jene Gemeinderatsparteien, die auch einen Sitz im Gemeindevorstand haben. Die Bürgermeisterliste und die Bürgerliste.

Wahlvorschlag Bürgermeisterliste: *Geißler Johann jun.*
Wahlvorschlag Bürgerliste *Steinlechner Josef*

GV Egger Walter macht aufmerksam, dass die Bürgermeisterliste über die meisten Mandate im Gemeinderat verfügt.

Die Wahl des Vizebürgermeisters erfolgt schriftlich.

GR Haag Barbara und GR Heumader Hugo zählen die abgegebenen Zettel aus.

Wahlergebnis: 6 Stimmen - Steinlechner Josef
5 Stimmen - Geißler Johann jun.

Bgm. Schmadl Franz gratuliert GV Steinlechner Josef zur Wahl als Vizebürgermeister. Steinlechner Josef nimmt die Wahl an.

5. **Allenfalls Umbesetzung bzw. Namhaftmachung im Gemeindevorstand und in den Ausschüssen;**

Nachdem GV Steinlechner Josef zum Vizebürgermeister gewählt wurde, wird

GR Heumader Hugo als neues Mitglied für den Prüfungsausschuss namhaft gemacht.

GR Heumader Hugo wird auch als Mitglied für den technischen Ausschuss und dem Bauausschuss namhaft gemacht.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

6. Ausschreibung Grundverkauf Gp. 21;

Bgm. Schmadl berichtet, dass es nach wie vor Interesse am Kauf der Grundparzelle 21 gibt. Die Grundparzelle 21 sollte deshalb nochmals für den Verkauf ausgeschrieben werden, beschränkt auf die Anrainer im Keilfeld.

Die Größe der Grundparzelle ist 178 m², vorgeschlagen wird € 125,-- pro m² incl. MWSt.

Die Nebenkosten sollen vom Käufer übernommen werden.

GR Geißler Johann macht den Vorschlag, ob der Platz nicht als Sammelplatz für die Container Alu, Altglas und Altpapier von der Gemeinde selbst genützt werden sollte.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung der Grundparzelle 21 von 178 m² zum Preis von € 22.250,--

**Abstimmung: 9 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen**

GV Egger Walter will festhalten, dass der Grund nicht verkauft werden sollte, sondern der Platz soll öffentlich genutzt werden.

7. Brennholzansuchen;

Es liegen Brennholzansuchen von Neyer Christian, Wackerle Stefan, Geißler Anton, Dorfmann Johann und Geißler Gottfried vor.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat genehmigt Neyer Christian, Wackerle Stefan, Geißler Anton, Dorfmann Johann und Geißler Gottfried bis zu 12 fm Brennholz pro Jahr.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

8. Subventionsansuchen;

Es liegen drei Subventionsansuchen vor.

Rote Nasen	€ 25,--
Tiroler Bergwacht-Ortsstelle Wattens	€ 25,--
Licht für die Welt	€ 25,--

Der Gemeinderat ist mit der Auszahlung einverstanden.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Bgm. Franz Schmadl stellt den Antrag, die offizielle Verabschiedung von Altbürgermeister Geißler Johann und Egger Elisabeth jetzt durchzuführen. Als Termin wird der 13. Juni 2014 um 11.00 im Gemeindeamt vorgesehen.

b) Bgm. Franz Schmadl verliest das Dankschreiben von Anneliese Junker von Frauen helfen Frauen.

c) Bgm. Schmadl verliest die Resolution für mehr öffentlichen Verkehr mit hoher Qualität. Diese Resolution wäre ein rein symbolischer Akt, wodurch wir als Gemeinde unterstreichen könnten, dass uns ein qualitätsvoller öffentlicher Verkehr ein Anliegen ist. Der gesamte Gemeinderat unterschreibt die Resolution.

Beim Regiotax haben wir nämlich das Problem, dass wir durch unser attraktives Angebot an Linien, die auch für die Bevölkerung gedacht sind, bei der Rückerstattung durch das Finanzamt nachteilig behandelt werden. Bei den Nachmittagsfahrten kann die Gemeinde nicht garantieren, dass nur Schüler/Innen transportiert werden. Die damalige Lösung, dass auch eine bestimmte Anzahl von anderen Fahrgästen mitfahren kann, wurde vom Finanzamt abgelehnt.

Unser Ziel muss es sein, dass der Gelegenheitsverkehr nicht nachteilig behandelt werden darf und es vielleicht doch möglich ist, mehr Förderung dafür zu erhalten.

d) Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass er einen Terminvorschlag ab 16.6.2014 mit dem TVB Hall - Herrn Nuding und Herrn Friede, bezüglich der Instandhaltung des Weitwanderweges machen wird.

e) Bgm. Schmadl Franz hatte ein informatives Gespräch mit Oberst Zagajsek. Im Katastrophenschutz soll man weiterhin gut zusammenarbeiten. Eine Mountainbikeroute in der Lizum, wie vom Alpenverein gefordert, wird auch von der Gemeinde nicht unterstützt. Bgm. Schmadl erklärte auch, dass er die Interessen der Gemeinde vertreten wird und es ihm wichtig ist, dass Almbauern, Wanderer und Tourengeher, also der derzeitige Nutzerkreis, mögliche Erleichterungen erfährt.

Weiters gab es ein Gespräch mit der Bürgerinitiative Lizum – Erler Hannes und Geißler Johann jun.

GR Geißler Johann nimmt dazu Stellung und sagt, dass das hintere Wattental für die einheimische Bevölkerung ohne unnötige Erschwernisse genutzt werden sollte.

Schießfreie Zeiten im Juli und August. Bis jetzt haben sie 700 bis 800 Unterschriften und werden dies ins Parlament bringen. Die Gemeinde sollte dies auch befürworten.

Von der Bürgerliste wird vorgeschlagen, dass ein Steuerberater mögliche Erträge aus der Kommunalsteuer vom Personalaufwand im Truppenübungsplatz ausfindig macht.

Ein Steuerberater soll auch die Ansuchen für das Regiotax beim BMF überprüfen.

f) Landesstraßensanierung – Baubeginn im August 2014 lt. Ing. Niederkofler.

g) Bgm. Schmadl berichtet, dass der Heuweg bis zur Madergufl saniert wird. Im Voranschlag sind € 10.000,-- dafür vorgesehen. Eberl Hans wird die Arbeiten durchführen, weil Gefahr in Verzug bereits besteht.

Bei der Michlbach-Brücke soll das Gelände saniert werden.

Im Winter wird für die Jäger der Heuweg vom Schnee geräumt.

Beim Wildebenweg zum Jägerhüttenweg gab es einen großen Steinschlag. Die Stelle wurde besichtigt und lt. Gutachten vom Landesgeologen ist der Weg auf unbestimmte Zeit gesperrt. Die Situation wird über dem Sommer weiter beobachtet.

h) GR Heumader Hugo fragt an, ob die Stelle eines Ferialarbeiters für heuer wieder ausgeschrieben werden sollte.

Der Gemeinderat ist einstimmig für die Ausschreibung der Stelle für 4 Wochen im Sommer.

i) GR Heumader Hugo teilt mit, dass er bereits mit den Vereinen Kontakt aufgenommen hat, für musikalische Beiträge bei der Geburtstagsfeier im Altersheim in Wattens am 12.6.2014 von 15.00 bis 16.00 Uhr. Es können sich auch Privatpersonen melden.

j) GR Geißler Johann fragt an, dass beim Fußballplatz das Granulat getauscht werden soll. Der Sportverein würde mithelfen. Die Maschine könnte von der Marktgemeinde Wattens ausgeliehen werden. Es würden keine allzu großen Kosten anfallen.

Bgm. Schmadl wird Kontakt mit Bgm. Troppmair aufnehmen.

k) GR Geißler Johann regt an, die Gassen im Unterberg sollen gemäht werden, weil sie von vielen Wanderer benützt werden.

l) GR Geißler Johann und die Mitglieder der Bürgermeisterliste teilen dem neuen Bürgermeister mit, dass Angebote und diverse Schriftstücke nicht an private Personen geschickt werden sollen. Weiters machen die Mitglieder den Bürgermeister aufmerksam, dass diverse Emails auch die Amtsleiterin erhalten soll und nicht nur die Gemeindevsekretärin.

Die offizielle Email Adresse der Gemeinde ist **amtsleiter@wattenberg.tirol.gv.at** und diese sollte auch die Amtsleiterin erhalten und von ihr weitergeleitet werden.

Bgm. Schmadl Franz teilt dazu mit, dass Martina Steinlechner von sich aus das Email-Konto **m.steinlechner@wattenberg.tirol.gv.at** von der KufGem einrichten ließ. Bei Dienstantritt von Steinlechner Martina verblieb das Email Konto amtsleiter auf ihrem Computer.

Die Amtsleiterin war damals der Meinung, dass hier viele Emails zu bearbeiten seien, die nicht in den Finanzbereich fallen, sondern in den Arbeitsbereich der Gemeindevsekretärin. Es wird aber demnächst, das Amtsleiterkonto auf dem Computer von Prem Roswitha eingerichtet und die zu bearbeitenden Emails werden an die Gemeindevsekretärin Steinlechner Martina weitergeleitet.

m) GR Geißler Johann sagt, bei den Vorschreibungen der Erschließungskosten und Kanalanschlussgebühren, sollen die betreffenden Personen genau aufgeklärt werden können.

Bgm. Schmadl erklärt, dass es sehr wohl mit der betroffenen Person eine intensive Aufklärung gab.

Vzbgm. Steinlechner berichtet zu den Erschließungskosten, dass dies ein sehr schwieriger Fall ist, und sie sich schon sehr viel erkundigt haben. Die Partei zweifelt die Berechnung

der Kubikmeter lt. Bescheid vom DI Simon Unterberger an.

Die Emails bezüglich des ROK werden lt. Vereinbarung auch an Vzbgm. Steinlechner weitergeleitet.

Beim Schulhausumbau werden die Angebote im Bauausschuss bearbeitet, für den Heizkessel wurden drei Firmen eingeladen. Bei der Hackschnitzelheizung ist der Kratzboden (Förderungsanlage) gebrochen und die Firmen müssen ein zusätzliches Angebot erstellen.

Nachdem alles in den Bauausschusssitzungen besprochen und vorbereitet wird, kommt es in den Gemeinderat zur Beschlussfassung.

GR Geißler lädt den Gemeinderat im Sommer auf einen Besuch der Melang Alpe ein.

n) GR Junker Andreas fragt an, wegen einer gemeinsamen Anschlagtafel für die Vereine. GR Steinlechner Siegfried sagt, dass die Bauern 3 Tafeln bei den Milchsammelstellen haben und nach Rücksprache können auch andere Vereine diese Tafeln benützen.

Auf Anfrage ist die Panoramatafel in Arbeit, das Foto wurde aber noch nicht freigegeben.

o) GV Egger Walter informiert, dass bei den Hydranten die Deckel offen sind. Bgm. Schmadl Franz weiß Bescheid und wird sich darum kümmern.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Die Schriftführerin:
Roswitha Prem

Der Bürgermeister:
Schmadl Franz